



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 06.09.2013

Niederschrift

29. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 28.08.2013

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Karlheinz Müller

Ausschussmitglied

Herr Christian Flöter

Herr Martin Kleine

ab 20:15 Uhr anwesend

Herr Klaus Scheuermann

Herr Dr. Jens Zimmermann

Stellvertretendes Mitglied

Frau Marina Glorius

Vertretung für Herrn Schröbel

Herr Dr. Jochen Ohl

Vertretung für Herrn Knöll

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Dr. Fritz Roth

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Magistrat

Herr Wilhelm Adams

Frau Renate Filip

Herr Alois Macht

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Michael Dahrendorf

Schriftführer

Herr Harald Brust

-

Herr Ingo Huber

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Heiko Handschuh

entschuldigt

Herr Norbert Knöll

entschuldigt; Vertreter: Herr Dr. Ohl

Herr Oliver Schröbel

entschuldigt; Vertretung: Frau Glorius

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Karl Dörr

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Sven Blümlein

Herr Karl-Heinz Dührig

Herr Karl-Heinz Jung

Bürgermeister

Herr Joachim Ruppert

Magistrat

Herr Dr. Klaus Dummel

Herr Horst Engelhardt

Herr Richard Fikar

Frau Ursula Münch

Herr Reinhold Ritter

Ausländerbeirat

Herr Kemal Kayurtgan

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

21:15 Uhr

Tagesordnung:

29. Haupt- und Finanzausschusssitzung am 28.08.2013

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 13.06.2013
3. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4. Mitteilungen des Magistrates
5. Beratungen der Tagesordnung der 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 05.09.2013 im Rittersaal des Pfälzer Schlosses
6. Anregungen und Mitteilungen

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Müller eröffnet die 29. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht. Ausschussmitglied Heiko Handschuh hat sich entschuldigt, er konnte keinen Stellvertreter benennen. Ausschussmitglied Martin Kleine hat telefonisch mitgeteilt, dass er sich verspätet (nimmt ab 20.15 Uhr an der Sitzung teil).

Ausschussvorsitzender Müller begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Herrn Ersten Stadtrat Kerkau, der den Bürgermeister vertritt, die Vertreter des Magistrates, die übrigen anwesenden Mandatsträger, den Vorsitzenden des Seniorenbeirates, Herrn Dahrendorf, sowie Herrn Huber von der Verwaltung.

Zu TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift vom 13.06.2013

Gegen das Protokoll der 28. Sitzung vom 13.06.2013 liegen keine Einwendungen vor.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Seitens des Ausschussvorsitzenden liegen keine Mitteilungen vor.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Magistrates

Erster Stadtrat Kerkau berichtet darüber, dass zur „Ausschreibung Energielieferverträge – Erdgaslieferung“ ein erneuter Magistratebschluss zur Vergabe notwendig wird.

Nach Überprüfung der beabsichtigten Vergabe an die Montana Erdgas GmbH & CO.KG kommt das Revisionsamt des Landkreises Darmstadt Dieburg zu der Auffassung, dass das Angebot der Montana Erdgas GmbH & CO.KG mit einem formalen Fehler behaftet und deshalb nicht zuschlagsfähig ist und auszuschließen ist. Somit ist der Auftrag zur Lieferung von Erdgas an die Teilnehmerkommunen an den, in der Reihenfolge nächstfolgenden wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen, wofür formal ein erneuter Magistratebschluss notwendig ist. Diese Vorgehensweise ist mit dem Revisionsamt abgestimmt.

Herr Kerkau teilt außerdem mit, dass in der Zeit vom 29.08. – 02.09.2013 die Verschwisterungsfahrt nach St. Peray stattfindet. Die

für die o.g. Beschlussfassung notwendige Magistratssitzung wird deshalb am Dienstag, 03.09.2013 stattfinden.

Zu TOP 5

Beratungen der Tagesordnung der 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 05.09.2013 im Rittersaal des Pfälzer Schlosses

Es werden die Tagesordnungspunkte 5, 6, 7, 9 und 10 beraten:

Zu TOP 5 Verwaltungskostensatzung Neufassung nebst neuem Kostenverzeichnis

Erster Stadtrat Kerkau erläutert die Beschlussvorlage, die neue Satzung basiert auf einer Empfehlung des Hessischen Städtetages. Auf die Frage nach dem Anlass für die Änderungen und ob sich auch substantiell etwas ändert, teilt er mit, dass die Änderung im wesentlichen die Gebührensätze betrifft, andere signifikante Änderungen wurden nicht vorgenommen.

Herr Kerkau weist aber darauf hin, dass in der neuen Satzung in § 17 **das Datum für das in Kraft treten der Satzung noch auf den 01.10.2013 geändert wird**. Die Neufassung sollte ursprünglich bereits zu einem früheren Zeitpunkt behandelt werden, deshalb ist in der vorliegenden Fassung noch das Datum 01.07.2013 genannt.

Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses:

4 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 2 Enthaltungen

Zu TOP 6 Aufsichtsbehördliche Genehmigung Haushalt 2013

Herr Huber erläutert die aufsichtsbehördliche Genehmigung der Kommunalaufsicht, geht auf die wichtigen Eckpunkte im diesbezüglichen Schreiben der Kommunalaufsicht ein und erläutert die vom Magistrat bisher ergriffenen Maßnahmen zur Erfüllung der Auflagen. Beispielhaft ist hier die verfügte Haushaltsperre zu nennen, wonach für alle Verpflichtungen, Aufwendungen und Auszahlungen ab einem Betrag von 500,00 € bis 10.000,00 € die Einwilligung des Bürgermeisters sowie ab 10.000,00 € die Einwilligung des Magistrates einzuholen ist. Gearbeitet wird außerdem am Thema „Ziele und Kennzahlen“.

Auf die Frage nach den in der letzten HuF Sitzung angekündigten Gewerbesteuerausfällen gibt Herr Huber an, dass die Stadt nach dem aktuellen Budgetbericht rund 3 Millionen € unter dem eigentlich erwarteten Ertrag liegt. Eine seriöse Prognose ist auf Grund der bekannten Unwägbarkeiten bei der diesbezüglichen

Planung aber schwierig.

Das Thema wird seitens der Ausschussmitglieder kontrovers diskutiert. Die Mitteilungsvorlage zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung des Haushalts 2013 wird zur Kenntnis genommen, eine Abstimmung erfolgt nicht.

Auf Nachfrage gibt Herr Huber an, dass die Arbeiten zum Haushalt 2014, mit dem Ziel, den Haushaltsbeschluss im Dezember 2013 zu fassen, aktuell noch im Zeitplan liegen.

Zu TOP 7 Verhandlungen Wambolt'sches Schloss Festlegung der Vorgehensweise

Herr Kerkau erläutert die Beschlussvorlage und erklärt, dass es darum geht, den Magistrat und die Verwaltung mit weiteren Verhandlungen zu beauftragen. Seitens der Familie Wambolt ist kommuniziert, dass zur Fortführung der Verhandlungen ein politischer Auftrag notwendig ist.

Die nachfolgend geführte Diskussion dreht sich um den zu erwartenden Investitionsbedarf für eine Sanierung des Wambolt'schen Schlosses, der in der aktuellen Haushaltssituation kaum darstellbar wäre und die Rentabilität des diskutierten Waldtausches einerseits und den (kulturellen) Wert des Schlosses und der umgebenden Flächen für die Stadt auf der anderen Seite.

Konkret werden Punkte wie z.B.

- Instandhaltungsgebot des Eigentümers für das Kulturdenkmal Wambolt'sches Schloss,
- mögliche Zuschüsse des Landes (Denkmalschutz, Beispiel Rathaus / kultureller Wert),
- Einbindung eines privaten Investors,
- Mögliche steuerliche Vorteile für die Familie Wambolt wenn sie privat investiert,
- Einbringung des Schlosses in eine Bürgerstiftung,
- Notwendigkeit und Möglichkeiten der öffentlichen Nutzung (Nutzungskonzept)

angesprochen und diskutiert.

Am Ende besteht Einvernehmen darüber, keine Beschlussempfehlung abzugeben und deshalb heute nicht abzustimmen.

Alle Fraktionen sollen die Gelegenheit erhalten, bis zur Stadtverordnetenversammlung am 05.09.13 ihren Standpunkt schriftlich zu formulieren, ggfs. auch über einen Änderungsantrag zur vorliegenden Beschlussvorlage. Ein Änderungsantrag der SPD Fraktion liegt dem Parlamentarischen Büro bereits vor. Die Beschlussfassung erfolgt dann in der o.g. Stadtverordnetenversammlung.

Zu TOP 9 Baulandumlegung Baugebiet „Auf dem Steinborn“ –

Anordnungsbeschluss

Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses:

5 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 1 Enthaltung

Ausschussmitglied Flöter nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Zu TOP 10 Baulandumlegung Baugebiet „Am Umstädter Bruch“ –

Anordnungsbeschluss

Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses:

5 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Die Ausschussmitglieder Flöter und Scheuermann nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Zu TOP 6 Anregungen und Mitteilungen

Ausschussmitglied Scheuermann spricht die Plakatierung für die bevorstehenden Wahlen an. Seitens des städtischen Ordnungsamts sei eine Partei gerügt worden, weil sie vor der erlaubten Zeit mit der Plakatierung begonnen hat. In anderen gleichgelagerten Fällen sei das nicht passiert.

Außerdem sei ein Wahlplakat des SPD Bundestagskandidaten verbotswidrig an einem Verkehrsschild angebracht („Höchstes Rondell“). Ausschussmitglied Dr. Zimmermann teilt mit, dass die frühzeitige Plakatierung beim Ordnungsamt beantragt und genehmigt worden ist.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen schließt Ausschussvorsitzender Müller die Sitzung um 21:15 Uhr.

Karlheinz Müller
Ausschussvorsitzender

Harald Brust
Schriftführer

F.d.R.d.A.

Selina Funck